

don. 76. Ueber die Aufbewahrung der Butter. 77. Schwere eines Bundes Spargels. 77. Relativer Werth mehrerer Pflanzen. 77. Ueber die Behandlung des gemähten Heues bei nassem Wetter. 78. Seidenraupen-Koth als Viehfutter empfohlen. 78. Verschiedene Mittel gegen Raupen, Feldmäuse ic. 78. Irlands Handel nach England. 79. Ueber den Inhalt einiger englischer Maße. 79. Literatur. Englische. 80.

## Zweites Heft.

Seite

- XVIII. Ueber eine Pumpe zum Speisen der Dampfkessel mit heißem Wasser. Von G. M. Mit einer Abbildung auf Tab. II. . . . . 81
- XIX. Verbesserungen in dem Baue der Schienen (rails) oder der Tram-Eisenbahnen und der Eisenbahnen überhaupt, auf welche sich Richard Badnall der jüngere, Gentleman zu Douglas, Isle of Man, am 8. Septbr. 1832 ein Patent ertheilen ließ. Mit Abbildungen auf Tab. II. . . . . 82
- XX. Bericht des Hrn. Olivier über eine von Hrn. David, Mechaniker zu Havre, erfundene Maschine zum Probiren der Stärke der Ketten. Mit Abbildungen auf Tab. II. . . . . 98
- XXI. Ueber die Silberproben auf nassem Wege; von F. K. Haindl, Scheider bei dem k. Haupt-Münzamt in München. Mit Abbildungen auf Tab. II. . . . . 108
- XXII. Ueber die Silberprobe auf nassem Wege; von Ferd. Dechslé, großherzogl. bad. Gold-Controleur und Mechanikus in Pforzheim. Mit Abbildungen auf Tab. II. . . . . 116
- Ueber die Silberprobe auf nassem Wege überhaupt. S. 116. Beispiel einer Probe. 116. Beispiel einer Probe, wobei das Salzwasser gemessen wird. 118. Correction der Silberproben. 119. Bereitung und Nichtigstellung des Salzwassers. 119. Prüfung und Reinigung der Salpetersäure für die Silberprobe. 120.
- XXIII. Ueber die Kapellenprobe des Goldes und Silbers vermittelt der Neolipse, von Ch. F. Dechslé, großherzoglich badischer Gold-Controleur und Mechanikus in Pforzheim. Mit Abbildungen auf Tab. II. 121
- Beschreibung der Werkzeuge. S. 122. Von der Kapellation überhaupt. 123. Von der Kapellation des Silbers. 123. Die Kapellation des Goldes. 125. Proben mit goldhaltigem Silber oder sogenanntem Guldisch. 127. Von der Reinigung des Scheidewassers zum Abscheiden des Goldes. 128.
- XXIV. Versuche über das Platin. Von Richard Phillips. . . . . 128
- XXV. Verbesserungen in der Fabrikation der Metallplatten zum Beschlagen der Schiffe, auf welche sich Georg Friedrich Münz, Metallauswalzer von Birmingham, am 22. October 1832 ein Patent ertheilen ließ. . . . . 131
- XXVI. Bericht des Hrn. Hericart de Chury über den Ventilator oder das desinficirende Gebläse des Hrn. Pierott, Brunnengräbers zu Paris, rue des Charbonniers N. 9. . . . . 132
- XXVII. Ueber die Verbindungen der Chromsäure mit den Chlormetallen; von Eugen Péligot. . . . . 137